

Bonn, 06. August 2025

Ältere Menschen und das Altern in den Fokus nehmen

Forderungen an den Weltsozialgipfel



Pressekontakt

BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen
e.V.

Barbara Stupp

Telefon 0228 / 24 99 93 12

stupp@bagso.de



Der Zweite Weltgipfel für soziale Entwicklung soll ein Meilenstein für generationenübergreifende und inklusive Politik werden. Dafür setzt sich die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen als eine von 50 Nichtregierungsorganisationen aus der ganzen Welt in einem gemeinsamen Positionspapier ein. Nur wenn Alterung und die Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen Hand in Hand gehen, können die globalen Ziele sozialer Gerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung erreicht werden, unterstreichen die Organisationen. Der Weltsozialgipfel findet vom 4. bis 6. November 2025 in Qatar statt.

Die Unterzeichnenden machen auf die große Bedeutung älterer Menschen in der globalen sozialen Entwicklung aufmerksam. Das Positionspapier betont die zentrale Rolle der Regierungen, jetzt entschlossen zu handeln. Konkret geht es um Verpflichtungen zum Ausbau universeller Rentensysteme, zum Zugang zu qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung und Langzeitpflege, zur Bekämpfung von Altersdiskriminierung, zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit und zur Stärkung der Teilhabe älterer Menschen. Diese Themen müssen auf der Konferenz diskutiert und in die Abschlusserklärung aufgenommen werden, fordern die Unterzeichnenden.

„Ältere Menschen dürfen in der globalen Sozialpolitik nicht länger übersehen werden. Wir erwarten von der Bundesregierung, dass sie sich entschieden für die Berücksichtigung der



Pressemitteilung

Ältere Menschen und das Altern in den Fokus nehmen



Belange und Rechte älterer Menschen in der Abschlusserklärung einsetzt“, betont die BAGSO-Vorsitzende Dr. Regina Görner.

Das Positionspapier appelliert an die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, die Stimmen und Rechte älterer Menschen in den Verhandlungen konsequent zu berücksichtigen. Die wachsende Bedeutung des demografischen Wandels müsse in allen politischen Entscheidungen sichtbar gemacht werden. Die Weltbevölkerung altert rasant – insbesondere in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Gleichzeitig erleben viele ältere Menschen dort systematische Benachteiligung, unzureichende soziale Sicherung und begrenzten Zugang zu Gesundheits- und Pflegeleistungen.

[Zum Positionspapier von HelpAge Global Network and Partners](#)
(in englischer Sprache)

[Zur Meldung von HelpAge Deutschland](#)

[Mehr Informationen zum Zweiten Weltsozialgipfel](#) (in allen offiziellen Sprachen der UN)



Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren.

